

DR. MARCUS FABER: MIETPREISBREMSE KEIN THEMA FÜR SACHSEN-ANHALT

erschienen am 25. Februar 2015

[Marcus Faber](#), [Mieten](#),
[Mietpreisbremse](#), [Sachsen-Anhalt](#)

Die Bundesregierung hat sich auf eine Mietpreisbremse geeinigt. Ihre Anwendung soll auf sehr gute Wohngegenden begrenzt werden, die von den Bundesländern bestimmt sind.

Dazu zitiert die taz Dr. Marcus Faber: "In Sachsen-Anhalt gibt es keine Gebiete, in denen wir diese Mietpreisbremse brauchen. Dieses

Schaufensack: "Die Mietpreisbremse in der Koalition sollten wir unangewendet lassen. In Städten unter 50.000 Einwohner gibt es hierfür unstrittig keine Notwendigkeit. Der Landtag sollte die Debatte nicht fortsetzen."

Die Freien Demokraten unterstützen die Mietpreisbremse aber auch grundsätzlich skeptisch gegenüber:

"Auch in Städten wie München, wo die Mietpreisbremse sich nicht wie die Mietpreisbremse helfen soll den Mietern entgegen zu begegnen. Durch staatliche Preisgrenzen werden weitere Investitionen noch Bauanreize gesetzt." so Faber abschließend.

Verantwortlich und bei Rückfragen:

Dr. Marcus Faber

0177 4739307

Brauhausstr. 73

39576 Stendal

www.fdp-sdl.de